

=0001

2000 Gewinne Loos 1 Mark

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) versendet **F. A. Schrader, Braunschweig**, Bruchthorpromenade 17.
In Halle zu haben bei: **Schroedel & Simon** (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.

DFG

Inventur- Ausverkauf

beginnt morgen den 29. Dezember.

Zwei hochinteressante Mittelmeer-Fahrten

in bester Jahreszeit unter bewährtester Führung

veranstalten wir
mit dem höchst komfortabel eingerichteten

Schnelldampfer
(4000 Tonnen Gehalt)

„Bohemia“ vom Oesterr. Lloyd,
5300 ind. Pferdekraft,

I. Fahrt. Ostliches Mittelmeer.

Abreise aus Triest 21. Februar,

Dauer 38 Tage.

Preis pro Platz 1200 bis 2000 Mark je nach Lage der Kabinen.

II. Fahrt. Westliches Mittelmeer.

Abreise aus Genua 4. April.

Dauer 30 Tage.

Preis pro Platz 1000 bis 1800 Mark je nach Lage der Kabinen.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Verpflegung
und die Kosten für alle Landausflüge.

Unsere regelmäßigen Orientfahrten erleiden keine Veränderung.
Ausführliche Prospekte kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Gegründet
1868.

Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.

Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet
1868.

Bier-Grosshandlung von E. Lehmer

Halle a. S., Böhlbergasse 2

Fernsprecher Nr. 238

empfiehlt als hervorragende Neuheit

Krug-Bier mit Kohlensäure-Verzapfung.

Jedem älteren System weit überlegen.

Keine schädigende Lichtwirkung. — Leicht temperierbar.

Geschmack, Aussehen und Bekömmlichkeit des Bieres
durchaus gesichert.

Elegantes Aeusseres! Civiis Preise!

Es gelangen zum Versandt:

Echt Pfungstädter Bock Ale	helles Pilsner, allerfeinstes Tafel- bier, Krug ca. 5 Ltr. Inh. Mk. 3,—
Echt Pfungstädter Kaiserbräu	Münchener Art, feinstes Tafelbier „ „ „ 2,—
Echt Pfungstädter Märzenbier	Wiener Art, feinstes Tafelbier „ „ „ 1,75
Echt Pfungstädter Helles	Pilsener Art, feinstes Tafelbier „ „ „ 1,50
Echt Nürnberger Exportbier	J. G. Hoff, dunkel, „ „ „ 2,50
Echt Kulmbacher Exportbier	Christian Pöschel, Spezialität, besonders, alle Reconvalen- centen ärztlich empfohlen „ „ „ 2,50
Echt Münchner Exportbier	Kindlbräu, beste Qualität „ „ „ 2,50
Echt Böhmisches	Aston Dreher, Michelob „ „ „ 2,50
ff. Dunkles Lagerbier	„ „ „ 1,50

Lieferung frei Haus ohne Pfand!

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,

Schulstrasse 7, I.

Beständiges Lager in- und ausländischer Staatspapiere,
Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe etc. Letztere gebe
kostenfrei ab.

Weinhandlung, Wein- und Frühstückstuben

von E. Morgenthal, Grünerstr. 3.

empfiehlt ihre elegant eingerichteten Räume.

H. Austerl, Hammer, sowie Delikatessen der Saison.

Weine der berühmten Firma Strahl & Co., Dresden-Vogau.

Wer Drucksachen

bedruckt, wie Preis-Conc., Rech-
nungen, Briefpapier, Couverts,
Kartons, mit Herrn, Couverts,
Wachstums, Briefe, etc. bester von
L. Kessberg, Hof Hof, in Hof-
gutsman, Henk. Bill. Briefe. Gute
Bedienung. Muster franco. (ad)

Büchleinchen und Aufzettelchen

nach Aufg. Regeln sehr gründlich f. d.
Erwerb u. Selbstbehalt. Arbeit f.
mitgebr. v. A. Richter, Carlstr. 21, II.

Zum Ausverkauf gelangen feine deutsch
und französische Modestoffe, einfarbige gute
Kammgarnstoffe, Crêpes, Cheviots, glatte und
gemusterte, farbige und schwarze Seidenstoffe,
Sommer- und Winterkleider (darunter pariser
Modelle), Kleiderröcke, Morgenröcke u. dergl.

Specialhaus für Damenkleiderstoffe
und fertige Kleider

C. A. Boegelsack

Gr. Steinstrasse 86.

Kunstgeschichtliche Vorlesungen.

V. Cycles: Malerei der italienischen Hochrenaissance,
achtmal Montag von 5-6; Anfang 9. Januar. Eintrittskarten (4 Mk.) beim
Diener des Universitätsmuseums.

Droysen.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Herr Jean Clermont mit seiner
Zahler-Bantomime „Ein Felt im
Boulevard“ (Sensation!) — Das
Wotpert-Trio, Bravour-Song- und
Sopri-Akrobaten, — Les Colibri's,
Minimale Kunst-Magistranten. — The
Almasio's, afrokanit-musikalische
Dantalen, mit ihrer urförmigen „Ball-
leone“, — Die Zarubaler Singvögel,
Trotter-Damen-Gesangs-Tertel.
Die Schmeißer-Joseline und Anna
Bengtson, schwedisch-deutsche Ge-
sangs-Duettenstimmen. — Graulin Ella
Stella, excentrisch-komisch-Soubrette.
— Herr Paul Jülich, Original-
Gesangs-Comorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag den 30. Dezember 1898.
Altenburg (Hofth): Sinfel und Grete.
Gebra (Hofth): Der Registrator auf
Reisen.
Erfurt (Stadtth): Dienst der Letzte
der Zukunft.
Gera (Hofth): Der Raub der
Sabinerinnen.
Potsdam (Neues Th): Der Barbier von
Savilla.
Regen (Altes Th): Nachmittags: Die
Heben haben. — Abds.: Der schöne
Mago.
Magdeburg (Stadtth): Die Ahrle.
Die hübsche Weiber von Windhor.
Weimar (Hofth): Klein Däumling.

Kaiser-Säle

Am 1., 2. u. 3. Januar
Neumann-Bliemchen's
Leipziger Sänger.

D. A. S. B.

Veranstaltung am 28. Decbr. Reih.
„Friedliche Feyer“, Buderstrasse,
Wienstr. 46.
Frühstücken am 29. Dezember
„Reichshof“.

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turn-
veranstaltungen der Mitglieder
u. Jugendturner finden
Dienstags und Freitags
Abend von 8-10 Uhr
in der Turnhalle, Gar-
tenstrasse 15 statt.
Donnerstag Abend von 8-10 Uhr
Turnen der Alte-Herren-Menge.
Anmeldungen werden entgegen-
genommen in der Turnhalle und von
den Herren Civil-Ingenieur Schreiber
Schwägerl 12, Schneidermstr. Hädicke
A. d. Universität 2 Photogramm Gerber
Alter Markt 1 u. Turnlehrer Köhler
(Grande-Idle Stiften).

WZM

Gabelberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends Stenoma
im Sport-Hotel, Gr. Steinstrasse

Kaufmännische etc. Orts-Krankenkasse.

Der durchschnittliche Tagelohn, welcher den Mitgliedern für die Be-
rechnung der Beiträge und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde
vom 1. Januar 1899 ab wie folgt festgelegt:

für Klasse 1 mit einem täglichen Arbeitsverdienste von 3 Mark 50 Pfg.	und darüber ab 3 Mark 50 Pfg.
für Klasse 2 mit einem täglichen Arbeitsverdienste von 2 Mark 75 Pfg.	bis 3 Mark 49 Pfg. auf 3 Mark.
für Klasse 3 desgleichen von 2 Mark bis 2 Mark 74 Pfg.	auf 2 Mark 50 Pfg.
für Klasse 4 „ „ „ 1 Mark 50 Pfg.	bis 1 Mark 49 Pfg. auf 1 Mark.
für Klasse 5 „ „ „ 1 Mark bis 1 Mark 49 Pfg.	auf 1 Mark 50 Pfg.
für Klasse 6 „ „ „ bis zu 99 Pfg.	auf 1 Mark.

Die Beiträge sowie bisher zwei Prozent des durchschnittlichen Tage-
lohns betragen vom 1. Januar 1899 ab monatlich 1 Mark 82 Pfg. für
Klasse 1, 1 Mark 50 Pfg. für Klasse 2, 1 Mark 30 Pfg. für Klasse 3, 1 Mark
4 Pfg. für Klasse 4, 75 Pfg. für Klasse 5 und 52 Pfg. für Klasse 6.

So (Le Soale), 27. December 1898.

Der Vorstand der Kaufmännischen etc. Orts-Krankenkasse.

Stolpisch.

Stadt-Theater Halle.

Donnerstag 29. Dezember

Nachm. 8 Uhr
20. Fremden-Vorst. bei kleinen Breiten.
Sum 10. Male:

Dornröschen.

Weihnachts-Ausstattungs-Szenen mit
Gesang und Tanz in 5 Bildern von
C. A. Wörner.

Kapellmeister Max Schneider.
1. Bild: Der Herr, 2. Bild: Die
Tante, 3. Bild: Prinzipal Dornröschen.
4. Bild: Der Spruch der bösen Fee
geht in Erfüllung, 5. Bild: Das Er-
wachen. (Gesamt 100 Jahre festl.)

Abkommende Tine.

Im 1. Bild: Der Herr.
Im 4. Bild: Ballet-Diversiflement:
Dornröschen (Pas de bouquet).
1. Tanz der Dornröschen und Rosen.
2. Tanz der Dornröschen und Rosen.
3. Tanz der Dornröschen. 4. Grand-Ga-
llop. 5. Schluss-Ballade.

Im 5. Bild: 1. Reigen der Dornröschen.
2. Dornröschen.

Weihnachts-Apothek.

Nach dem 2. u. 4. Bilde längere Pause.

Abends 7 1/2 Uhr

101. Vorst. 76. Ab-Vorst. Farbe gelb.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von G. Bizet.

Kapellmeister Moritz Gimm.

Personen.

Carmen D. Meyer.
Jules, Sergeant A. Verlaß.
Escamillo, Stierkämpfer J. Ranta.
Yunio, Lieutenant G. Brandes.
Morales, Sergeant G. Rump.
Micaela, Bauerntochter G. Klein.
Remendado, Schmuggler G. Koecker.
Dancarlo, Schmuggler Th. Rosen.
Frasquita, Zigeunerin G. A. Schenkels.
Mercedès, Mädchen W. Krüger-Pitterhoff.
Ein Bürger G. Köhnen.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Freitag, 30. Dezember

102. Vorst. 76. Vorst. außer Abonnement.

Novität! Zum 5. Male: Novität!

Die Geisha.

Eine japanische Liebesgeschichte.

Freitag, 30. Dezember 1898

Hotel zum Freihafen.

Burg-Theater,

Giebichenstein, Gobe Strasse 1-3.

(Anhaber: Carl Schmidt).

Mittwoch den 28. Dezember

Anna & Viole.

Ständisches Lustspiel in 5 Akten

von G. Dieck.

Anfang 8 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 29. Dezember 1898

am 6. Male:

Der Veteran.

Täglich Vorstellungen.